## Rot-Weiss Geflüßter

### Clubzeitung des TG Rot-Weiss Gerolzhofen



Info-Blatt für alle Mitglieder und Gäste des TC Rot-Weiss Gerolzhofen

2010



Die Sportförderung der Sparkasse. Gut für die Menschen. Gut für die Region.



www.sparkasse-sw.de

#### Inhaltsübersicht

Vorwort

Platzaufbereitung im Frühjahr

Trainingslager in Umag

Damen Aktiv

Damen 30

Damen 40

Herren

Spielerportraits der Neuzugänge

Herren II

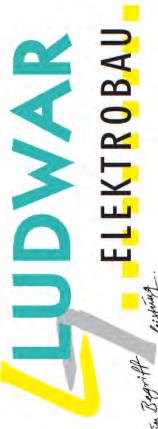
Herren 30

Die Jugendmannschaften im Überblick

Junioren U 18 I und II, Juniorinnen U 18 I und II, Knaben U 14, Bambino

U 12 I und II, Kleinfeld U 10

Und der Spaß kam nie zu kurz



# **Photovoltaikanlagen** Elektroinstallationen **Elektro**

Jalousiesteuerungen Beleuchtungstechnik Brandmeldeanlagen Elektroheizungen Telefonanlagen

#### Ludwar Elektrobau GmbH Adam-Stegerwald-Straße 17 97447 Gerolzhofen Telefon (09382) 9715-0 Telefax (09382) 9715-125 info@ludwar.de Internet www.ludwar.de e-Mail

# Tiefbau

Tiefbauarbeiten aller Art Pflasterarbeiten Gartenanlagen

> **PROJEKTIERUNG** BERATUNG SERVICE

RUFBEREITSCHAFT RUND UM DIE UHR

WARTUNG REPARATUR MONTAGE

#### Vorwort

Willkommen beim Tennis Club Rot-Weiss Gerolzhofen

Sehr geehrte Mitglieder und Gäste des TC Rot-Weiss,

es ist mir ein besonders Vergnügen Ihnen nun bereits zum fünften Mal in Folge unsere Clubzeitschrift Rot-Weiss Geflüßter präsentieren zu dürfen.

Zu aller erst möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über unseren Verein liefern. Im Jahr 1962 wurde unser Tennis Club von 15 Personen um Herrn Dr. Heribert Eichhorn gegründet und es dauerte zehn Jahre bis 1972 der Wunsch von mehr als 100 Mitgliedern erreicht wurde. Von dort an ging es über 20 Jahre steil bergauf bis wir 1995 getragen vom Becker-Boom den Höchststand von 457 Mitgliedern erreichten. Aus zu Anfang noch zwei Tennisplätzen wurden die noch heute bestehenden sechs. Wie bei nahezu allen deutschen Tennisvereinen setzte dann jedoch ein Rückgang der Mitglieder ein. Seit dem Jahr 2006 bewegen wir uns relativ konstant um die 250 Mitgliedermarke.

2010 konnten wir insgesamt 14 Mannschaften, davon drei Aktive-, drei Senioren- und acht Jugendmannschaften zur Medenspielsaison anmelden. Ich darf Sie dazu einladen, im Folgenden nachzulesen, wie die einzelnen Mannschaften abschnitten und was noch so alles auf unserer Anlage oder auch an anderen Orten unseren Mitgliedern geboten wurde. Vielleicht finden Sie sich selbst so gar auf dem ein oder anderen Foto.

Ich wünsche Ihnen hierbei viel Spaß.

Steffen Götz

#### Platzaufbereitung im Frühjahr



Im März war es dann endlich so weit. Die ersten Wärme bringenden Sonnenstrahlen schafften es, den so langen Winter 2009/10 zu vertreiben und weckten bei unseren Mitgliedern die Lust auf Tennis im Freien. So trafen sich zahlreiche Helfer wöchentlich am Samstag und auch immer mehr unter der Woche um unsere Plätze möglichst schnell in einen guten Zustand zu bekommen. Für gute Stimmung und leibliches Wohl wurde nicht zuletzt durch unseren Vorstand Michael Hauke stets gesorgt.

#### Und ein ganz dickes Lob an alle Helfer:

Wir waren nicht nur als erster Club in der Region mit unseren Plätzen fertig, sondern diese waren auch die gesamte Saison über in einem extrem guten Zustand.

Und das alles mit freiwilligen Helfern ohne Firmenunterstüzung. Super!





Tenniscamp in Umag





Tennisschule MiMa, Bussardstr. 18,

Tel. 09721/948942, info@tennisschule-mima.de, www.tennisschule-mima.de











#### 1. Damen

#### Meisterschaft wird vollkommen überbewertet ©

Endlich.....

Nach Jahren in denen wir es immer knapp verpasst

haben, ist es uns nun geglückt©! Gestartet in die Saison sind wir mit

klaren Siegen 9:0 gegen

1. FC Haßfurt und 8:1 gegen

TC Gochsheim. Es folgte ein enger Sieg

mit 5:4 gegen den

TSV Lendershausen. Deutlicher als gedacht, gewannen wir mit 9:0 gegen die Damen des TC Hofheim. Nun kamen wir in die heiße Phase, denn die schwierigsten Gegner hatten wir uns für den Schluss aufgehoben.

Vorletzter Spieltag in Stammheim:

Wir gingen 4:2 aus den Einzeln (Siege durch Janine, Ronja, Isi, Hanna).

Lass dich nicht zerstören!

Ein Doppel musste her. Unsere Rechnung ging nicht ganz auf, aber unser 3er Doppel (Tanja/Hanna) schaffte einen fantastischen Sieg mit 4:6 7:5 10:4. Damit hatten wir es geschafft 5:4 juhuuu!

Anreise zum letzen Spieltag nach Oberhohenried:

- -> 2 Plätze; Beginn bereits um 9 Uhr ...
- -> Ankunft 36°C und es wird noch heißer...
- -> nur 1 Flasche Wasser umsonst, weitere Getränke bezahlen (Wie bitte?)... Trotz dieser Bedingungen haben wir gekämpft und sind mit 4:2 in die Doppel gestartet (Dank an unsere psychologische Betreuung durch Janine®).

Wie stellen wir auf, ist dann mal wieder die Frage, und so schaut das aus:



Wir setzen auf unsere Jungstar Ronja und Tanja im 3er Doppel. Wir hatten nur 2 Plätze, also begannen das 1er(Isi/Caro) und das 3er Doppel. Obwohl nicht so gedacht, gewann das 1er Doppel den ersten Satz 6:3 und führte auch im

zweiten bereits 3:0, dass



nahm den Druck für unser 3er Doppel.

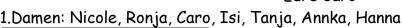
Diese schafften währenddessen den Sieg im 3er Doppel durch ein 6:1 und 6:1 $\odot$ ! Die Freude musste raus und leider auch die Konzentration, wir verloren knapp die anderen 2 Doppel jeweils im Matchtiebreak. Aber was am Ende zählt ist der Sieg mit 5:4 bei 40°C(Mein Hirnwasser kocht $\odot$ !).

Von 9 Uhr bis 18:45 Uhr dauerte die Mission Meisterschaft und wir haben sie erfolgreich beendet! (Hey das geht ab wir feiern die Meisterschaft!) Gebührend feiern durften wir das bei einer Poolparty in Rügshofencity einfach genial -> DANKE! Es ist schön Meister zu sein, aber es ist noch schöner wenn man dies mit Freunden wird und einer Mannschaft die wirklich zusammenhält.

Es sind Sachen wie Teamgeist, Spaß, Freundschaft, Kampfgeist, die wir erst stärken mussten, um unser großes Ziel zu erreichen. Unterstützung für die wir uns bedanken, bekamen wir auch durch erfahrene Spielerinnen der Damen 30 (Janine, Carmen, Susi).

Danke auch an unsere Trainer Miha und Cayne und an alle die an uns geglaubt haben. Mädels ich bin stolz auf uns!

Eure Caro







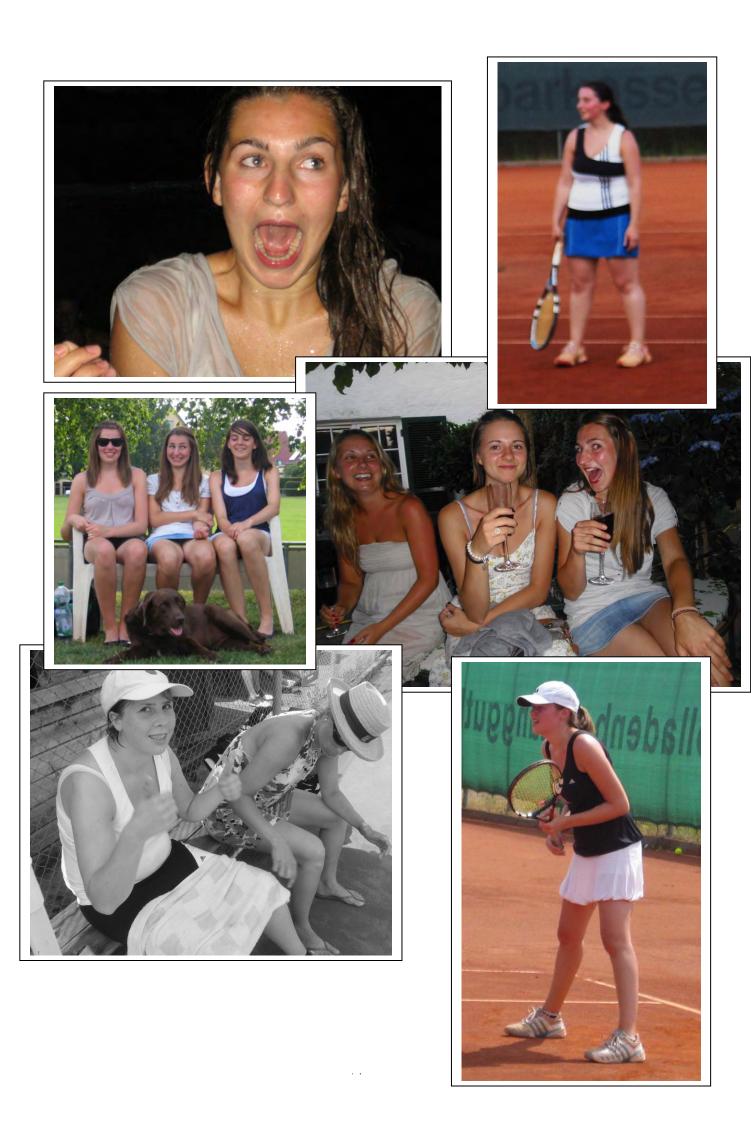


Von Carolin Berger



Griechisches Restaurant Elia Schallfelder Straße 50 97447 Gerolzhofen

Tel.: (09382) 8260





#### DAMEN 30

Am 08. Mai starteten wir mit unserem 1.Heimspiel, gegen die DJK Hirschfeld, mit 6:3 in unsere neue Tennissaison. Wir waren sehr gut aufgestellt (Janine, Carmen, Susi, Ola, Jutta, Christiane) und ging nach den Einzeln mit 4:2 in Führung. Dies war ein perfekter Start in die Saison.....

Den 2. Spieltag gegen Volkach gewannen wir glatt mit 8:1

Unser 3. Spieltag war der Entscheidende... gegen Dettelbach. Janine (1) und Carmen (2) waren beide in Urlaub. Wir haben uns mit Rosi, die uns auf der Heimreise von ihrem Urlaub zugesagt hat, vielen lieben Dank!!! und Ingrid verstärkt. Beide gewannen ihre Einzel. Susi musste leider somit auf Platz 1 spielen und hatte leider keine gute Chance gegen ihre starke Gegnerin. Jutta verlor ihr Einzel so knapp mit 7:5, 7:5 und Christiane verlor trotz guter Betreuung von Cayne und Tipps von Mihael den 3. Satz mit 7:10. (trotzdem D A N K E... die guten Tipps haben sich ab dem nächsten Spieltag ausgezahlt 🕲 ) ... und eines war an diesem Tag klar:

#### WIR hatten die ALLERBESTEN und MEISTEN FANS!!!!

In den Doppeln siegten: Susi mit Jutta und Rosi mit Christiane Endstand des Spieltages 4:5

Unser 4. Spieltag gegen Grafenrheinfeld war ein klare Sache 8:1. Schön war, dass an diesem Spieltag unsere seit Monaten verletzte Spielerin Ulli Rüttinger wieder zum Einsatz beim Doppel kam.

Der heißeste (37° C) und letzte Spieltag war mit 7:2 auch sehr erfolgreich. Besonders gefreut hatte sich die Mannschaft, dass Andrea ihr Einzel gewann!!! Unsere Bilanz nach den Einzeln war 5:1. Trotz der Hitze spielten wir noch motiviert und mit vollem Einsatz unsere Doppel.

Das war ein sehr schöner Abschluss einer Saison, die allen aktiven Mitspielerinnen: Janine, Carmen, Susi, Ulli, Ola, Jutta, Christiane, Andrea

sehr viel Spaß, Gemeinschaft und erfolgreiche Tennisspiele gebracht haben.



Gerolzhofen · Grabenstr. 21 · Tel. 0 93 82/78 52

**YINTERSPORT**®

GRUPPE

#### Damen 40

#### Gute Sommerrunde der Damen 40 in der Bezirksklasse 1

Die nun schon im dritten Jahr in der Bezirksklasse 1 spielende Mannschaft hat sich wiederum gut geschlagen.

Zwei Siege zum Rundenauftakt gegen Oberndorf und Theilheim legten den Grundstein zum Klassenerhalt. Nach einem weiteren Sieg über Dittelbrunn und den knapp verlorenen Matches in Hammelburg und Arnstein, bei einer Hitzeschlacht von 37 Grad, sowie daheim gegen den Meister Rottendorf, wurde zum Rundenabschluss, punktgleich mit Theilheim auf Platz drei, der vierte Platz in der Tabelle belegt..

Stützen der Mannschaft waren Ingrid Pitter, Rosi Bukowski und Andrea Pirchner, die ihre Einzel alle gewannen.

Weiter spielten: Christl Wiederer, Elfriede Ach, Trudis Hart, Heike Meier, Annette Hauke, Angelika Rumpel und Christl Herold.

Mit einem Wochenende in Bad Brückenau bereitete sich das Team auf die Spiele vor. Unterwassermassagen, Gesichtsmasken, tägl. Schwimmen und Besuch des Fitness Centers waren erquickend für Körper und Seele.

Die köstlichen Büffets am Abend waren eine Augenweide und Stärkung für einen flotten Discobesuch danach.

#### Von Elfriede Ach



#### Saisonvorbereitungs-Drill-Camp in Bad Brückenau

Saisonvorbereitung ...

stelle ich mir das vor!





# **APOTHEKE AM HAG**

Am Hag 34 - 97529 Sulzheim

Apotheker für Offizin-Pharmazie Wolfgang Hart e.Kfm

Telefon 09382/4749 - Fax 3100071

#### 1. Herren

Im Jahr 2010 konnte der TC Rot-Weiss Gerolzhofen erstmals eine aktive Herrenmannschaft in der höchsten Spielklasse des Unterfränkischen Tennisbezirkes stellen, da im letzten Jahr im dritten Anlauf endlich die Meisterschaft in der Bezirklasse 1 errungen wurde. Um dem deutlich höheren Anforderungsprofil der Bezirksliga gerecht zu werden, wurde frühzeitig, lange vor Beginn der neuen Spielrunde eine Besprechung zwischen Vorstand, Trainer und Spielern einberufen. Ergebnis war eine Zusage unseres ersten Vorstandes Michael Hauke, einen beträchtlichen Teil dazu beizutragen, dass in Zukunft wieder ein ausländischer Spitzenspieler für unsere erste Mannschaft aufschlagen wird. Hierfür bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere gesamte Vorstandschaft.

Noch im Dezember konnte mit dem in der tschechischen Rangliste unter den besten 80 Spielern platzierte und damals noch 19 Jährigen David Supej ein rießen Talent für unsere 1. Herrenmannschaft gewonnen werden. Kurz darauf schloss sich auch der bis dahin für den TV Haßfurt spielende 18 Jährige Lukas Hager unserem Team an. Somit wurde die Mannschaft nicht nur für diese Saison verstärkt, sondern besonders ihr Alter und Potential lassen hoffen, dass auch ohne weitere Zugänge die spielerische Qualität in den nächsten Jahren noch weiter gesteigert werden wird. (Interessante Informationen über unsere zwei Neuen gibt es nach diesem Artikel im Spielerportrait.) Somit standen für diese Saison zusammen mit den arrivierten Spielern Mihael Fric, Steffen Götz, Manuel Hart, Georg Rumpel, Martin Vogt, Walter Müller und Cayne Krapf insgesamt neun Spieler im erweiterten Kader.

Das schreit nach einer fairen Lösung, um die vorhanden sechs Plätze zu vergeben. Gesetzt waren auf den Positionen 1 bis 5 David, Mihael, Steffen, Manuel und Georg. Somit blieb ein Platz offen, der vor jedem Spieltag neu ausgespielt wurde. Nachdem Martin und Walter aus beruflichen Gründen nur



wenig Zeit zur Verfügung hatten, wurde der eine Platz in erster Linie zwischen Lukas und Cayne vergeben. Das klingt hart und ist es auch, da jeder der beiden unbedingt in die Mannschaft wollte. Es ist aber unserer Meinung nach die fairste Lösung und beide konnten von den wöchentlich stattfindenden Vergleichen profitieren. Und für den 2. Sieger gab es immer einen Platz in der 2. Mannschaft.

Die ersten drei Saisonspiele fanden innerhalb von acht Tagen statt und allen war klar, dass diese richtungweisend werden würden. Zum Saisonauftakt gastierten wir beim Landesligaabsteiger, der zweiten Mannschaft und Bayernliga Reserve vom TC Weiß-Blau Würzburg. Während Mihael ein deutlicher Sieg gelang, entschieden Georg und Cayne ihre Einzel nach langem Kampf im Matchtiebreak für sich. David war dem ehemaligen Mazedonischen Davis-Cup Spieler Goran Popov unterlegen und auch Manuel verlor knapp. Beim stand von 3:2 ging es auch beim Einzel von Steffen in den Matchtiebreak. Doch die Chance zum Vorentscheidenden 4:2 wurde vergeben und so mussten die Doppel entscheiden...lediglich Manuel und Georg gelang ein Sieg...am Ende stand ein enttäuschendes 4:5 zu Buche: Gleichzeitig aber auch die Gewissheit, bei einer noch im letzten Jahr in der Landesliga aufschlagenden Mannschaft mithalten zu können. Nach angeregter Ursachenforschung über den knapp verpassten Sieg zeigte sich aber schon hier die ausgezeichnete Atmosphäre in der Mannschaft, die den Abend zusammen in einem Biergarten mit Blick auf die Würzburger Festung ausklingen lies.

**Derby-Time.** Schon seit Monaten fieberten alle Beteiligten auf diesen Tag hin. Die TG Schweinfurt wurde am zweiten Spieltag in Gerolzhofen erwartet. Wie die nächsten Bilder zeigen zog dies viele Zuschauer an, denn schließlich ging es auch darum zu erfahren, wer denn nun eigentlich die stärkste Herrenmannschaft in den Landkreisen Schweinfurt, Hassberge und Bad Kissingen stellt. Wir gingen mit der Gewissheit, dass es sehr schwer werden würde, aber dennoch optimistisch in den Vergleich.

, ,



Ferienzeit – Sommerzeit – Geomariszeit. Egal bei welchem Wetter Sie sind im Geomaris herzlich willkommen. Spaß, Erholung und Action pur für die ganze Familie.

www.geomaris.de

Am 14.8. und 15.08. gibt es Schnuppertauchen mit Tauchgerät für jedermann. Also auf ins Geomaris – Preiswert sich erholen.



Wie gut man mit 39 Jahren noch Tennis spielen kann, stellte Mihael dieses Jahr ein ums andere mal unter Beweis. Insbesondere gegen die TG verzückte er unsere Zuschauer und gewann souverän an Position 2 gegen den starken Dominik Kiesel. Auch Manuel präsentierte sich in Top Form man hörte einen Zuschauer "das ist ja eine Maschine" sagen. Nach überragendem erstem Satz ging ihm der zweite jedoch unglücklich verloren. Im Matchtiebreak fehlte ihm dann das nötige Glück gegen seinen guten Freund und Trainingspartner Yannick Leicht. An Position 6 unterlag Cayne trotz guter Leistung knapp. Im Spitzeneinzel, das von den zahlreichen Zuschauern begeistert verfolgt wurde, war letztlich der für die TG servierende Slowene Rok Galun zu stark für unsren David. Georg und Steffen erwischten leider gelinde gesagt einen unglücklichen Tag und unterlagen Kaub und Grübel, wobei sie eigentlich

favorisiert waren. So stand am
Ende ein unbefriedigendes
3:6 zu Buche. Auch klar war
War nun, dass es für unsere
enorm junge Mannschaft
(liebe Grüße an Mihael;))
einzig und alleine um den
Klassenerhalt gehen würde.



Und hierfür war ein Sieg beim Mitaufsteiger Karlstadt ohne wenn und aber Pflicht. David, Mihael, Manuel, Georg und Lukas siegten deutlich, Steffen im Matchtiebreak. Dem 6:0 Zwischenstand nach den Einzeln folgte ein deutlicher 8:1 Sieg und man konnte beruhigter in die Pfingstpause gehen.



Am 4. Spieltag begrüßten wir die Unberechenbare der Liga, den TC Schönbusch Aschaffenburg 2 auf unserer Anlage. Deren Mannschaftsaufstellung weißt von Position 1 – 16 nur Spieler mit LK 1 auf. An einem Tag spielt für Schönbusch 2 eine Mannschaft, die sich 2 Klassen tiefer kaum halten könnte, am anderen Bayernliga oder gar Bundesligaspieler. Wir hatten Pech. Verstärkt mit 3 Herren 30 Bayernliga und einem Herren 30 Bundesligaspieler

stand uns eine äußerst schwere Aufgabe ins Haus. David gewann sein Spiel deutlich, Mihael mit viel Routine etwas knapper. Steffen, Georg und Cayne waren chancenlos, bei Manuel wurde es traditionell wieder richtig spannend....das Ende wird noch Einigen lange in Erinnerung bleiben...selbst unsere Kindermannschaften erzählen sich hierüber Geschichten...Manuel verlor nach Führung noch äußerst knapp...das finalste Resultat gibt's im

Clubhaus zu bestaunen.

2:4 nach den Einzeln. Am Ende hieß es 3:6 und so langsam war Allen klar: Das wird eng mit dem Klassenerhalt.

Am nächsten Spieltag begrüßten wir unsere

guten Freunde und gleichzeitigen Tabellenführer aus Versbach. Wie es zu dieser innigen Freundschaft kam, kann in der Clubzeitung 2008 und 2009 nachgelesen werden. Die Versbacher mussten hoch gewinnen um im Vergleich mit den punktgleichen Schweinfurtern die Nase vorne zu behalten, wir wollten Ihnen dies so schwer wie möglich machen. In absoluter Topform präsentierte sich David, der im Spitzeneinzel den noch im letzten Jahr an

Position 40 der tschechischen Rangliste geführten Filip Ehrenberger bezwang. Verletzungsbedingt geschwächt aber aufopferungsvoll kämpfend unterlag Mihael dem zweiten Tschechen der Versbacher. Nach deutlicher Niederlage im ersten Satz raffte sich Manuel zu einer Leistungssteigerung gegen seinen langjährigen Rivalen Hochrein auf. Er wurde belohnt. Sieg im Matchtiebreak, die Erleichterung war ihm anzusehen, endlich ein knappes Spiel noch dazu gegen so einen starken Gegner gewonnen zu haben. Georg leistete in bekannter Manier einen mitreisenden Kampf und entschied den ersten Satz mit 16:14 im Tiebreak für sich. Satz zwei war genauso umkämpft doch unser Schorschi setzte sich insgesamt 7:6 und 7:5 durch. Lukas und Steffen unterlagen leider, so dass es nach den Einzelnen gegen den

Tabellenführer 3:3 hieß. Damit hatten die wenig

gerechnet. Die enorme Versbacher
Doppelstärke war uns bestens bekannt. Der
Endstand von 3:6 bedeutete aber dennoch
einen Achtungserfolg.

Der Abstiegskampf stand uns nun in den zwei letzten Spielen bevor. Da die Karlstädter zwei Überraschungserfolge feierten (die Unberechenbare Schönbusch 2 hatte zugegebener Maßen etwas überspitzt



formuliert eine Bambino Kreisklassenmannschaft nach Karlstadt geschickt) waren wir auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht, hatten aber bei zwei durchaus möglichen Siegen noch alles in eigener Hand.

Endspiel Nummer 1 bei knapp 40°C in Elsenfeld. Erneut angeschlagen aber alles aus seinem Körper herausholend kämpfte Mihael gegen einen 10 Jahre jüngeren Mazedonier. Bewundernswert. Er siegte im Matchtiebreak mit 11:9. Beflügelt von seinem Erfolg über Hochrein spielte Manuel ein völlig überzeugendes Match und fegte den stark eingeschätzten Tobias Weiretter vom Platz. Auch Lukas gewann souverän. Georg steuerte das 4:0 bei. David

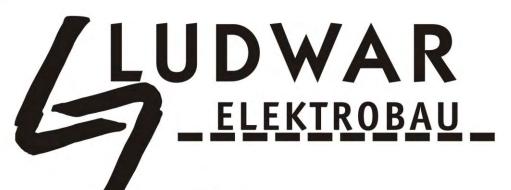
Wir bedanken uns



recht herzlich

bei unserem

Hauptsponsor







unterlag in einem von hohem Tempo geprägten Match. Steffen hätte durch seine gute Leistung bereits den entscheidenden fünften Punkt im Einzel beisteuern können. Am Ende hieß es dennoch 5:4 für Geo und wir verließen die Abstiegsränge.

Sieg in Aschaffenburg bei TVA oder hoch wahrscheinliche Schützenhilfe aus Versbach.

Die Chancen standen gut, da selbst eine knappe Niederlage bei einem klaren und auch zu erwartendem Sieg der Versbacher gegen Schönbusch 2 reichen würde. TVA verstärkte sich mit 3 Herren 30 Landesliga Spielern, wodurch sich die Aufgabe im direkten Vergleich für uns als äußerst schwierig gestalten

sollte. Hiobsbotschaft kam noch vor Beginn...Schönbusch 2, die viel zitierte Unberechenbare hatte 4 Bundesligaspieler, davon 3 Ungarn mit nach Versbach gebracht. Somit war klar: Eigener Sieg oder Abstieg. Die erste Runde der Einzel ließ nichts Gutes erahnen. Der erneut angeschlagene Mihael und Manuel verloren unglücklich, Martin unterlag deutlicher. Die mitgereisten Fans trauten ihren Augen nicht, als auch David und Georg ihre ersten Sätze jeweils verloren. "Wir sind fei nicht nach Aschaffenburg gefahren, um zu sehen, wie ihr hier abgeschlachtet werdet", war die verständlicher Reaktion eines unserer treuesten Fans. Wir gaben alles. Kämpften bis zum umfallen. David und Georg im zweiten Satz vorne. Bei Steffen 5:5. Hoffnung kam auf. David und Georg drehten ihre Matches und gewannen im Matchtiebreak. Steffen verlor den ersten Satz trotz seiner Saisonleistung mit 5:7. Jetzt waren aber alle Augen auf dieses Match gerichtet. 2:3 nach Punkten. 4:5 im zweiten Satz. Steffen, nicht schon wieder ein wichtiges Spiel verlieren. Nicht schon wieder. Drei Spielbälle zum 5:5. Nervenschlacht pur. Nichts mehr von dem zuvor hochklassigen Match zu sehen. Beiden ist die Nervosität nun deutlich anzumerken. Verdammt. Verloren. 2:4 nach den Einzeln.



Mit einer cleveren Aufstellung drei Doppel gewinnen? Extrem schwierig, aber nicht unmöglich. David und Georg im Spitzendoppel, Steffen und Manuel im Zweier-, Mihael und Martin im Dreierdoppel. David und Georg ließen ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Klarer Sieg. Nur noch 3:4. Mihael und Martin spielen souverän und führen 5:2. Haben Satzball. Nur bei Steffen und Manuel ist es richtig eng. Aber auch sie liegen schnell mit Break vorne 0:1, 2:1, 3:2, 4:3 die Zwischenstände. Kaum zu glauben aber da geht tatsächlich doch noch etwas. Im Dreierdoppel wird es noch mal eng. Nur noch 5:4, dann Tiebreak. Steffen und Manuel holen den ersten Satz mit 6:4 und liegen im Zweiten schon wieder mit Break vorne. Doch dann der Knick. 6:7 im dritten Doppel und ziemlich schnell erst ein 0:3, dann ein 0:5 Rückstand im zweiten Satz. Das wars. Aus und Vorbei. Die Enttäuschung steht jedem einzelnen Spieler und Zuschauer ins Gesicht geschrieben.

Was bleibt? Die Erkenntnis, dass Bezirksliga spielen wahnsinnig Spaß macht, dass wir eine gute Saison gespielt, und in Gerolzhofen attraktives Tennis geboten haben. Letztlich hat ein wenig Glück gefehlt.

Was gibt es noch zu sagen? Zu aller erst ein ganz großes Dankeschön.

- Danke an unsere Vorstandschaft für die tolle Unterstützung
- Danke an unsere Sponsoren, denn ohne sie wäre solch hochklassiges
   Tennis in Gerolzhofen nicht möglich
- Danke an so viele Zuschauer, die uns bei unseren Heimspielen und Auswärtsspielen besucht haben...Ich hoffe ihr kommt alle nächstes Jahr wieder, auf dass wir gemeinsam um den Wiederaufstieg in die Bezirkliga spielen können; Vor solchen Zuschauern zu spielen macht riesig Spaß!
- Danke Janis, für dein überragendes Essen nach Match und Training

Vielen Dank.



Create your own RX\*-Shirt

Bleibt mir noch, einen Wunsch zu äußern. So ein Abstieg bringt immer die Gefahr mit sich, dass die Mannschaft nicht zusammenzuhalten ist. Besonders dann, wenn so viele Spieler gezeigt haben, dass sie diese Klasse erfolgreich spielen können. Dies weckt Begehrlichkeiten bei anderen Clubs. Wir haben hier in Gerolzhofen eine Mannschaft aufgebaut, die ihres gleichen in dieser Region sucht. Viele junge talentierte Spieler (Schorschi, du zählst auch noch dazu;)) zusammen mit einem herausragenden Trainer. Uns stehen noch viele erfolgreiche Jahre bevor, wenn wir es schaffen diese Mannschaft zusammenzuhalten, auch wenn es den ein oder anderen beruflich oder studientechnisch etwas weiter weg verschlägt. Auch die TG wird sicherlich ihre Fühler in Richtung Gerolzhofen ausstrecken.

Wie sind die Aussichten? Georg ist Gerolzhofen, Steffen überzeugter Tennis-Gerolzhöfer, Lukas voll integriert und nicht nur sportlich positiv eingeschlagen. Luki, ich hoffe, dass du dich noch lange Zeit in Geo so wohl fühlen wirst, wie diese Saison. Für die erste Mannschaft bist du unverzichtbar. David ist von unserer Mannschaft begeistert und freut sich schon jetzt aufs nächste Jahr. Martin ist immer da wenn wir ihn brauchen. Cayne seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der ersten Mannschaft des TC Geo. Mihael, du hast dich für die Mannschaft gequält ohne Ende. Wir alle sind nicht nur deswegen schon seit langem tief beeindruckt von deiner Leistung, Moral und Persönlichkeit. Niemand hat es mehr verdient als du, unter das aktive Herrentennis einen Schlussstrich zu setzen und zu den Herren 30 zu stoßen. Wir alle wünschen uns aber, dass du uns noch so lang wie möglich erhalten bleibst. Last but not least Manuel. Du hast gezeigt, dass du zu den talentiertesten Tennisspielern dieser Region gehörst. Du wirst dieses und die nächsten Jahre sicherlich ganz oben auf der Wunschliste anderer Clubs stehen. Überragend, dass du mit uns zusammen den Weg in die BK 1 angehst. So habe ich dich verstanden ©.

Mein Wunsch: Lasst uns noch lange so zusammen bleiben.

Bezirksliga: Wir kommen wieder!









# Gerolzhofen-Unterspiesheim eG Raiffeisen-Volksbank

Oberschwarzach Donnersdorf -Dingolshausen Michelau Dampfach Mönchstockheim Gerolzhofen Besuchen Sie uns im Internet Herlheim Zeilitzheim Unterspiesheim Gernach www.vrbank-geo.de Kolitzheim Wir sind für Sie da!

Breslauer Strasse 4, 97447 Gerolzhofen Telefon: 0 93 82 / 97 10-0 Fax: 0 93 82 / 97 10-45 mailbox@rvbank-geo.de



### <u>David Supej</u>

Alter: 20

**Geburtstag:** 22.06.1990

**Größe:** 1,80 m

Gewicht: 80 kg

Schuhgröße: 43

Nationalität: Tscheche

Wohnort: Prag

Beruf: Student

Was genau: Jura

Idol: Roger

Federer

**Ziel:** 1. to find out what I'm looking for in my life

2. to find it

Leistungsklasse: 3

### Was er macht, wenn er nicht gerade Tennis spielt:

Hauptsächlich Lesen, außerdem Schifahren, Schwimmen, Fahrradfahren und mit Freunden in Pubs gehen

### Sein Motto:

Wer nie hart kämpfen musste, wird das wirklich Süße im Leben auch nie schmecken können



### Lukas Hager aka Schnauzer

Alter: 18

**Geburtstag:** 10.10.1991

**Größe:** 1,78 m

**Gewicht:** 67 kg

Schuhgröße: 44

Wohnort: Zeil

Beruf: Schüler, Barkeeper

Wo: Haßfurt

Nach Schule: Tennisprofi

Warum? Konkurrenz

so schwach

Sicher? natürlich

Lieblingslocation: Nachtcafe in Bamberg

Idol: Goran Ivanisevic

**Ziel:** reich und berühmt werden

Leistungsklasse: 12 mit viel spiel nach oben

### Was er macht, wenn er nicht gerade Tennis spielt:

Fußball, kellnern, party

### Sein Motto:

Ich bin Ateeist, denn ich trinke keinen Tee und genieße den Moment





T-Shirt, Sweater, Jacken, Trikot's, Schürzen, Wimpel, Tassen, Schlüsselbänder, Geschenksartikel u.v.m. Wir bedrucken für Sie!

20% auf alle HUMMEL SPORT TRIKOS aus unserem Katalog "Collection 2006"

### 2. Herren

Nach einer erfolglosen Saison 2009 in der Bezirksklasse 2 hieß es "Wiedergutmachung" und auf jeden Fall die Klasse halten.

Im Winter lies die Trainingsbeteiligung noch zu wünschen übrig und auch als wir uns wieder auf Richtung Süden zum Tenniscamp nach Umag machten, schlossen sich nur 2 Stammspieler der Zweiten dem Tross an. Nicht die besten Voraussetzungen für die neue Saison, aber die Beteiligten hatten einmal mehr riesigen Spaß und es ist für die Zukunft nur jedem zu Empfehlen, sich diese herrliche Woche nicht entgehen zu lassen. Wir hatten super Wetter und die Trainingsbedingungen waren hervorragend.

Weiterer Lichtblick war, dass wir einen Neuzugang verbuchen konnten: Lukas Hager (genannt "Der Schnauzer"). Jeden Freitag der Schnauzer vs. Cayne Krapf. Der Verlierer dieses Battles spielte in der 2ten und verstärkte unser Team, was für uns nur von Vorteil war. Dank noch mal an Beide die trotz der Niederlage bei uns voll motiviert mitspielten und wichtige Punkte beisteuerten. Auch die Trainingsbeteiligung verbesserte sich im Frühling und Sommer zu meiner großen Freude. Im Stile einer Top-Mannschaft trainierten wir Dienstags und Freitags gar zwei mal die Woche.

Die Spiele der Saison im Überblick:

TC Rot-Weiß Gerolzhofen II	VS.	TC Volkach	5:4
TG Schweinfurt III	VS.	TC Rot-Weiß Gerolzhofen II	8:1
TV Poppenlauer		vs. TC Rot-Weiß Gerolzho	fen II
2:7			
FC Geldersheim	VS.	TC Rot-Weiß Gerolzhofen II	4:5
TC Rot-Weiß Gerolzhofen II	VS.	SV Schwanfeld	2:7
TC Rot-Weiß Gerolzhofen II	VS.	TC Hammelburg	3:6

Allerdings ist hier auch Raum für ein Kritisches Wort und Bitte für die nächste Saison. Es war nicht immer leicht die Mannschaft vollständig am Sonntag an

den Start zu bekommen. Es vergingen viele Telefonate und SMS bis die Mannschaft stand. Vor allem kurzfristige Absagen zu kompensieren war nicht immer leicht. Jungs, das muss nächstes Jahr noch besser werden.

Alles in allem hat es aber doch jede Menge Spaß gemacht. Als kleines Highlight fand ich das Spiel in Poppenlauer. Dort bekamen wir Sektempfang mit Lachsbrötchen und die Truppe war echt gediegen. Da wurde auch der Spruch geboren: "Ich Wechsel nach Poppenlauer!" Was bei der bomben Stimmung in unserer Mannschaft aber natürlich niemand ernsthaft in Erwägung zieht, da außerdem das Abendessen bei unserem neuen griechischen Wirt Janis sowohl nach Training als auch Medenspielen nicht zu übertreffen ist.

Zum Abschluss möchte ich noch allen Spielern danken die uns diese Saison auf unserer Reise begleiteten: Walter Müller, Christian Stettner, Markus Lea, Bernd Bregel, Lukas Hager, Cayne Krapf, Charly und Felix Ankenbrand, Timo Grembler und Philipp Marschall.

Von Björn Jensen





Frisuren erleben ...

STRÄHNEN THE SCHNITTE

### Herren 30

Überraschend klar schaffte die Herren 30-Mannschaft des TC Gerolzhofen ihren zweiten Titelgewinn in Folge und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse 1. Makellose 10:0-Punkte und 35:10-Matchpunkte – so die meisterliche Bilanz nach fünf Spielen.

Zum Saisonauftakt ging es gleich gegen Mitaufsteiger FC Elfershausen, gegen den man im vergangenen Jahr mit einem klaren 8:1 den Titelgewinn perfekt gemacht hatte. Und auch diesmal ließ man dem FC keine Chance und gewann mit dem gleichen Ergebnis. Einziger Schönheitsfleck dabei war die Einzel-Niederlage von Karl Ankenbrand. Dennoch setzte sich der TCG sogleich an die Tabellenspitze.

Diese galt es dann zuhause gegen den TC RW Bad Königshofen zu verteidigen, der seine erste Partie ebenfalls mit 8:1 für sich entscheiden konnte. In Bestbesetzung mit Walter Müller als Verstärkung angetreten, waren die Weichen aber bereits nach den Einzeln auf Sieg gestellt, wobei sich lediglich Matthias Kießling mit 0:6 und 6:7 geschlagen geben musste. Am Ende hieß es 7:2 für Geo, womit der nominell stärkste Gegner in die Knie gezwungen war.

Nach fast einmonatiger Pause stand am dritten Spieltag das Duell beim TC Weiße Mühle Estenfeld an. Nach Siegen von Daniel Kraus, Timo Grembler, Martin Kraus und Jochen Gröger wurde in den Doppel somit nur noch ein weiterer Erfolg benötigt, um den dritten Erfolg einzufahren. Da aber sogar alle drei Spiele gewonnen werden konnten, ging man auch hier als 7:2-Sieger vom Platz.

Danach ging es zuhause gegen den FC Geldersheim, der bis dato 4:2-Punkte auf dem Konto hatte. Hierbei wurde es erstmals richtig eng, denn nach den Einzeln stand es 3:3, wobei Spitzenspieler Matthias Kießling kampflos den Sieg geschenkt bekam. Die weiteren Punkte holten Timo Grembler und Martin Kraus. Da der Gegner auch ein Doppel kampflos aufgeben musste, reichte somit der Erfolg des Duos Timo Grembler/Martin Kraus, um den vierten Triumph unter Dach und Fach zu bringen. Da fiel es nicht sonderlich ins



Roth-Heizung GmbH 97447 Gerolzhofen Telefon (09382) 8102



Gewicht, dass die beiden Oldies Christian Roth und Peter Haas ihr Doppel im Match-Tiebreak den Geldersheimern überlassen mussten.

Da Verfolger Bad Königshofen seine weiteren Spiele hoch gewann, musste am letzten Spieltag beim TC Zeil ein weiterer Sieg her, um die Sektkorken knallen zu lassen. Dieser wurde dann in souveräner Manier bereits nach den Einzeln hergestellt, die allesamt deutlich an den TCG gingen. Auch Rainer Sachs fügte sich nahtlos ein und verpasste seinem Gegner bei seinem ersten und einzigen Saisoneinsatz gleich mal eine 6:0-6:0-Brille. Das gleiche Kunststück gelang an diesem Tag zum wiederholten Male auch Christian Roth, der dadurch in seinen bisherigen fünf Einzeln bei den Herren 30 seinen Gegnern lediglich ein einziges Spiel gönnte.

Während sich Timo Grembler zusammen mit Christian Roth sowie Martin Kraus und Rainer Sachs trotz der bereits feststehenden Meisterschaft noch zum Doppel aufraffen konnten, zogen Matthias Kießling und Daniel Kraus ein schattiges Plätzchen und kühles Blondes vor, so dass Zeil dadurch zum Ehrenpunkt kam.

Die große Meisterfeier blieb am Abend aber aus, da bei der WM die Deutschen gegen Argentinien um den Einzug ins Halbfinale kämpften und sich danach die Wege der Mannschaft verloren. Diese wird aber mit Sicherheit noch nachgeholt, um den Einzug in die Bezirksklasse 1 gebührend zu feiern.

Am Erfolg beteiligt waren: Walter Müller, Matthias Kießling, Daniel Kraus, Timo Grembler, Christian Roth, Martin Kraus, Peter Haas, Rainer Sachs, Karl Ankenbrand, Jochen Gröger. Zur Mannschaft gehört zudem der in dieser Saison verletzte Martin Mangold.

Von Timo Grembler

### Jugendmannschaften im Uberblick

### A) Junioren U 18 I

Unsere U 18 spielte nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Jahr in dieser Saison erneut in der Bezirksklasse 2. Das Team setze sich in erster Linie aus den Spielern Simon Krapf, Hannes Feser und Richard Grünberg zusammen, welche die meisten Spiele bestritten. Der an Position 1 gemeldete Manuel Hart kam als Leistungsträger in der ersten Herrenmannschaft im Jugendteam nicht mehr zum Einsatz. Verstärkt wurde der Kern der Mannschaft je nach Bedarf durch die bereits in der zweiten Herrenmannschaft spielenden Felix Ankenbrand und Florian Ulrich, sowie Maximilian Hornung. Am Ende der Saison erreichten unsere Jungs mit Platz 6 den souveränen Klassenerhalt. Dass letztlich nicht mehr drin war, lag auch am Pech, zwei mal beim Zwischenstand von 2:2 noch mit 2:4 zu unterliegen. Hervorzuheben ist außerdem, dass es allen eingesetzten Spielern gelang, eine positive oder zumindest ausgeglichene Einzelbilanz zu erzielen.

Da die 3 Stammspieler Simon, Hannes und Richard mit ihren 15 Jahren sehr jung sind und noch 3 Jahre in der U18 spielen können, darf durchaus zuversichtlich in die Zukunft geblickt werden.

### B) Junioren U 18 II

Für die Breite und den Aufschwung unseres Jugendtennis spricht, dass wir in diesem Jahr erstmals wieder eine zweite Junioren U 18 Mannschaft melden konnten. Den überwiegenden Teil der Spiele absolvierten Marius Heggemann, Marco Götz, Julian Mai und Adrian Kuschke, die auch in dieser Reihenfolge von links nach rechts auf dem folgenden Bild zu sehen sind. Ergänzt wurden sie durch Matthias Götz, Michael Kuschke und Mika Heggemann.

Am Ende der Saison erzielten sie in sechs Vergleichen vier Siege und belegten einen verdienten dritten Platz in der Kreisklasse 2.



### KRAPF

# handel & investitionen







Sonne rein .....

..... Strom raus

RAINER KRAPF Schwarzenbergstraße 20 97447 Gerolzhofen

REGENERATIVE ENERGIEN Telefon 09382 / 314 429 Telefax 09382 / 314 427

www.krapfnet.de info@krapfnet.de

### C) Juniorinnen U 18 I

Die Spielerinnen Ronja Stadler, Tanja Roth, Ann-Kathrin Siepak und Carina Frey starteten die Saison sehr erfolgreich mit einem 6:0 Sieg. Dennoch wurde dieser Erfolg nicht fortgesetzt. Beim wichtigsten Spiel konnte die Mannschaft nur mit 2 Spielerinnen antreten, somit wurde ihnen ein Aufstieg dieses Jahr nicht ermöglicht. Ein weiteres Unentschieden folgte beim nächsten Spiel. Dennoch hat sich die Mannschaft nicht unterkriegen lassen und gewann die restlichen Spiele. Die Mannschaft hat dennoch den guten zweiten Platz erreicht. Die Mannschaft möchte sich besonders bei Lisa Förster bedanken, die den Spielerinnen in kniffligen Situationen immer zur Seite stand.

Von Ann-Kathrin Siepak











Nördliche Allee 23 97447 Gerolzhofen

Tel.: 09382 / 99 837 Fax: 09382 / 99 838

IK: 460 960 718

### D) Juniorinnen U18 II

Auch bei den Juniorinnen U 18 konnte eine zweite Mannschaft gemeldet werden, die sich aus Carina Frey (spielte in erster und zweiter Mannschaft), Anja Willacker, Christina Hauke, Katharina Hock, Antonja Schild und Stefanie Roth zusammen setzte. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen wurde der dritte Platz in der Kreisklasse 1 erreicht.









### E) Knaben U 14

Den zweiten Platz in der Bezirksklasse 2 erreichten unsere Jungs in der Altersklasse unter 14. An diesem Erfolg waren Bastian Schorr, Enrico Mai, Mika Heggemann und Felix Götz, welche in dieser Reihenfolge von links nach rechts auf dem folgenden Bild zu sehen sind, sowie Leo Sauer und Tobias Ciprian beteiligt.



### F) Bambino U 12

Auch bei den Bambino U 12 konnte der TC Rot-Weiss Gerolzhofen wie schon im vergangen Jahr 2 Mannschaften stellen. Das eine Team bildeten Felix Mai und Lukas Möhringer (im nebenstehenden Bild zu sehen), die zusammen drei ihrer sechs Medenspiele gewannen und letztlich einen vierten Platz belegten. Auch das zweite Team um Jakob Schmitt und Ingo Willacker schlug sich beachtlich.



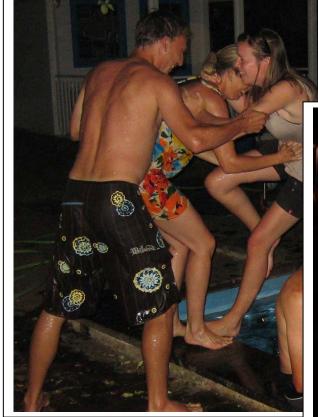
Sie gewannen sogar vier ihrer sechs Spiele und belegten am Ende Platz drei. Ergänzt wurden beide Mannschaften durch Johannes Vogt und Marvin Heggemann.

### G) Kleinfeld U 10

Bei den U 10 gibt es neben den Einzel- und Doppelmatches im Tennis auch Punkte in der Motorik zu ergattern. Hier wird zum Beispiel Hockey gespielt, Medizin- und Tennisbälle geworfen und verschiedene Sprungwettkämpfe ausgetragen. Besonders gut waren hierin Marvin Heggemann, Dominik Vogt, Johannes Schiffmann sowie Lukas Ciprian. Sie erreichten mit vier Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage den zweiten Tabellenplatz.



### Und der Spaß kam nie zu kurz







### Führen sie beim Tennis auch Selbstgespräche?

So kannst du nicht gewinnen Haasi, es geht nicht! So gehts nicht! So geht es nicht! Zu schwach einfach.....zu viele Fehler, zu viele Fehler....

Es ist immer.....das gleiche mit dir!

Ich hab kein Bock mehr!

Ich hab keine Lust mehr!

Für was mach ich die Scheiße?

Für was...für wen?

Außer für mich selbst, ha....?

Wieso, Weshalb, warum?

Ich kann es nicht....Ich kapier es nicht.....Ich zahl Leute für.....für nichts!....

Für absolut nichts!......Damit ich mich aufregen kann!

Du bist ein Vollidiot, bist du...

Schön wieder nicht ran gegangen ans Netz!

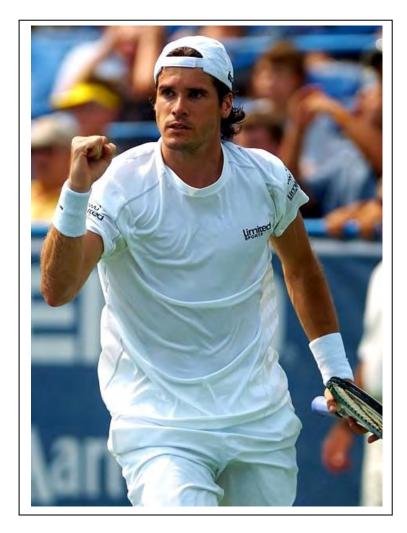
Aber du gewinnst!

Du gewinnst das Match!

Komm! Du kannst nicht verlieren!

Fighte! Fighte!

Kämpf!



## eumple+









www.tex-bräu.de



### **Impressum**

### Vereinsanschrift

TC Rot-Weiss Gerolzhofen Schallfelder Straße 50 97447 Gerolzhofen

### Herausgeber

TC Rot-Weiss Gerolzhofen

### 1. Vorstand

Michael Hauke

### Chefredaktion

Steffen Götz

### Redaktion

Ann-Kathrin Siepak Carolin Berger Christiane Krapf Elfriede Ach Timo Grembler

### **Fotos**

Anna Böhm Carolin Berger Georg Rumpel Rainer Götz

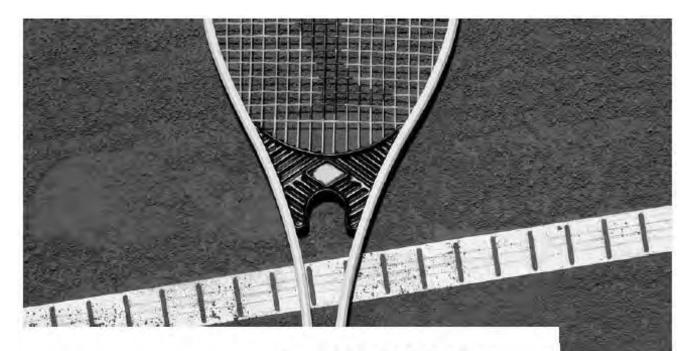
### Anzeigenleitung

Steffen Götz

### Internetseite

www.tcgeo.de

Rot-Weiss Geflüßter erscheint einmal jährlich (zum Clubtag Ende Juli)



### VICTORIA

tc rot-weiss gerolzhofen
medenrunde 2010
erste herren
abenteuer bezirksliga
elsenfeld und karlstadt geschlagen
leider auch 5 x verloren
abstieg wahrscheinlich
aber Ihr seit trotzdem Spitze

Michael Hauke
(1. Vorstand TC Rot-Weiss Gerolzhofen)

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Profis am Werk.

- Lackierung
- Unfallinstandsetzung



Nikolaus-Fey-Straße 15 · 97447 Gerolzhofen · Tel. 09382-8582 · Fax 09382-4634 · kuehl.lack@t-online.de · www.lack-mich.com